

Alfa Romeo MiTo (Modell ab 2008)

Kleinwagen

Test: 11/08



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	36 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★□□	29 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★□□	18 von max. 36

Fazit

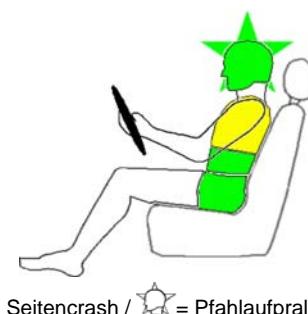
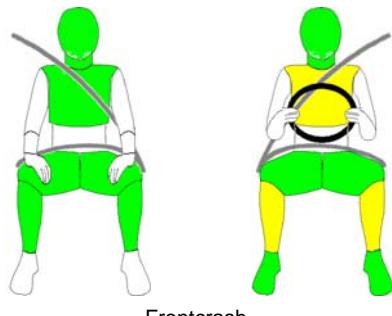
Der kleine Alfa Romeo MiTo erzielt beim Insassenschutz ein Spitzenergebnis. Er besitzt zweistufige Frontairbags, Seitenairbags vorne, Vorhangairbags und sogar einen Knieairbag für den Fahrer. Die Gurte auf den Frontsitzen sind mit doppelt wirkenden Gurtstrammern und Kraftbegrenzern konzipiert. Serienmäßig gibt es auch vorne Kopfstützen mit HWS-Schutz sowie ein ESP inkl. Bremsassistent.

Mit insgesamt 36 Punkten (Frontcrash: 15; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner auf allen Plätzen: 3) werden klar 5 Sterne erreicht.

Die Kindersicherheit ist mit 3 von 5 Sternen akzeptabel.

Der Fußgängerschutz verfehlt nur knapp den 3. Stern von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Fahrgastzelle bleibt stabil und die Insassen sind dank zweistufigen Frontairbags und beidseitig wirkenden Gurtstrammern inkl. Kraftbegrenzern gut geschützt. Auch der Knieairbag am Fahrersitz wirkt gut und es kommt zu keinem Kniekontakt am Armaturenbrett. 15 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Der Verletzungsschutz ist beim Seitencrash und Pfahlaufprall sehr gut. Die Höchstpunktzahl von 18 wird erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: Jeweils "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutspotenzial für Kinder ist akzeptabel, aber die Kopf- und Brustbelastungen beim größeren Dummy sind erhöht. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Isofix-Verankerungen auf den Rücksitzen sind nicht gut gekennzeichnet. Es werden nur 29 von max. 49 Punkten erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz sollte noch verbessert werden, denn komplett entschärft ist nur der Stoßfänger. Die Motorhaube ist insbesondere an den äußeren Bereichen noch zu aggressiv. Es werden 18 von max. 36 Punkten erreicht.

* Bewertungsschema

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★★★★★;

9 bis 16 Pkt. ★★★★☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★★★; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★;

28 bis 36 Pkt. ★★★★